

Schluchsee

RUNDSCHAU

52. Jahrgang

Donnerstag, 06. April 2023 · Nr. 13



Schöffenvwahl für die Amtszeit 2024 - 2028

In diesem Jahr werden bundesweit Schöffinnen und Schöffen für die obige Amtszeit gewählt.

Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 3 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Titisee-Neustadt und Landgericht Freiburg im Breisgau als Vertreterinnen und Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung schlägt doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten, wie an Schöffinnen und Schöffen benötigt werden, dem Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Ersatzschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar des Wahljahres zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die den Verlust zu Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richterinnen / Richter, Rechtsanwältinnen / Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamtinnen / Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelferinnen / Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdienerinnen und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffinnen und Schöffen gewählt werden.

Schöffinnen und Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter müssen Beweise würdigen, das heißt die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die eine Schöffin oder ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und / oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin oder eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Schöffinnen und Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn die oder der Angeklagte auf Grund ihres / seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffinnen und Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffinnen und Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffinnen und Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf die / den angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt

bis zum 28.04.2023
beim Bürgermeisteramt Schluchsee,
Fischbacher Straße 7, 79859 Schluchsee,
Tel. 07656/77-23.

Das Bewerbungsformular erhalten Sie unter www.gemeinde-schluchsee.de oder beim Bürgermeisteramt Schluchsee.

NOTRUF - NOTDIENSTE - BERATUNG

NOTRUF

Feuerwehr/DRK Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Lenzkirch	07653/964390
Polizeirevier Titisee-Neustadt	07651/9336-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	19222
Gift-Notruf	0761/19240
Apothekennotruf	0800/0022833
Telefonseelsorge	0800/1110111
Kinder und Jugendhilfe	0800/1110333
Gewalt gegen Frauen	0800/0116016
ED Netze GmbH - Störungsdienst	07623/921818

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 116 117

Die Telefonnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist für Sie kostenfrei – egal, ob Sie über das Festnetz oder mit dem Mobiltelefon anrufen. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Kassenärztliche Notfallambulanz Heliosklinik

Titisee-Neustadt an Wochenenden und Feiertagen:

durchgehend von 10:00 bis 19:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.: 0761/120 120 00

Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Klinik Waldshut

Samstag, Sonn- und Feiertags

09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Donnerstag, 15.12.2022:	Schwarzwald-Apotheke, Tel.: 07652 - 9 11 40 Freiburger Str. 4, 79856 Hinterzarten
Freitag, 16.12.2022:	Schwarzwald-Apotheke, Tel.: 07653 - 96 59 65 Im Angel 1, 79853 Lenzkirch
Samstag, 17.12.2022:	Stadt-Apotheke, Tel.: 07651 - 93 38 80 Gutachstr. 2, 79822 Neustadt
Sonntag, 18.12.2022:	Schwarzwald-Apotheke, Tel.: 07652 - 9 11 40 Freiburger Str. 4, 79856 Hinterzarten
Montag, 19.12.2022:	Münster-Apotheke, Tel.: 07651 - 92 26 60 Scheuerlenstr. 20, 79822 Neustadt
Dienstag, 20.12.2022:	Apotheke, Tel.: 07748 - 2 94 Rathausplatz 2, 79865 Grafenhausen, Hochschwarzwald
Mittwoch, 21.12.2022:	Scheffel-Apotheke, Tel.: 07654 - 9 10 60 Untere Hauptstr. 8, 79843 Löffingen
Donnerstag, 22.12.2022:	Holzmarkt-Apotheke, Tel.: 0761 - 3 13 21 Kaiser-Joseph-Str. 255, 79098 Freiburg (Innenstadt)

Apotheken-Notdienst-Finder: Tel. 017 88822 833,
Handy ohne Vorwahl 22833 und unter www.aponet.de oder
www.lak-bw.notdienst-portal.de

BERATUNG

Sozialstation Schluchsee Tel.: 07656/515
Sprechzeiten nach Vereinbarung

DRK Haus-Notruf, Mob. Sozial-Dienst Tel.: 07651/200621
Dorfhelferinnenstation Tel.: 07651/9722338
Mobil: 0176/17612563, stefanie.diemauro@dorfhelferinnenwerk.de

Lebenshilfe Südschwarzwald e.V. Tel.: 07651/936260

Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald Tel.: 07651/93999
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Caritativer Altenhilfeverbund Hochschwarzwald - Beratungsstelle für ältere Menschen Tel. 07651/911834

Caritasverband Brsgr.-Hochschw. - Essen auf Rädern Tel.: 07651/911843
menue-service.hochschwarzwald@caritas-bh.de

Sorgentelefon für Erwachsene Tel.: 07762/807421
täglich von 08.30 - 12.00 Uhr & von 16.00 - 23.00 Uhr
Samstag & Sonntag von 08.30 - 12.00 Uhr & 16.00 - 24.00 Uhr

Integrationsfachdienst, Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Tel.: 0711/25 083 2800
Fax: 36894-455

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V. Tel.: 0761/36122
Wölflinstr. 13, 79104 Freiburg
info@bsusb.org, www.bsusb.org

Rechtsanwalt Notdienst Tel.: 0761/72773
jede Nacht von 18.00 - 08.00 Uhr
Samstags, Sonn- und Feiertags 24 h

Fachstelle Sucht bwlv – Beratung, Behandlung, Prävention Tel.: 07651/2422
Adolf-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt
Mittwochs von 09.00 - 16.00 Uhr

Tierschutzverein Hochschwarzwald e.V.
Mobil: 0176/99556125 & 0176/45674676
Festnetz mit AB: 07655/9331389
info@tierschutz-hochschwarzwald.de, www.tierschutz-hochschwarzwald.de



REDAKTIONSSCHLUSS

Wegen „Ostermontag“ wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 15 um 1 Tag auf Donnerstag, 9.00 Uhr vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung!
Primo-Verlag Stockach

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Gemeinde Schluchsee erscheint wöchentlich donnerstags.

HERAUSGEBER: Gemeindeverwaltung Schluchsee, Fischbacher Straße 7, 79859 Schluchsee

VERANTWORTLICH FÜR DEN AMTLICHEN UND REDAKTIONELLEN TEIL: Bürgermeister Jürgen Kaiser oder die/ der von ihm Beauftragten

VERANTWORTLICH FÜR KIRCHEN- & VEREINSNACHRICHTEN: Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL & DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/ 9317-11, Fax 07771/ 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

MÜLLABFUHR/ENTSORGUNG

Abholtermine Müllabfuhr



Gelber Sack:

Dienstag (!), 11. April 2023
Montag, 24. April 2023

Biotonne:

Dienstag (!), 11. April 2023
Montag, 24. April 2023

Papiertonne:

Donnerstag (!), 13. April 2023 im Kernort
Freitag (!), 14. April 2023 in den Ortsteilen
Mittwoch, 10. Mai 2023 im Kernort
Donnerstag, 11. Mai 2023 in den Ortsteilen

*Dresselbach
gehört zu den
Ortsteilen*

Restmüll:

Mittwoch, 19. April 2023
Donnerstag (!), 04. Mai 2023



Schrott- und Elektroschrottnahme

Schrott und Elektroschrott können immer mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr beim Bauhof Schluchsee (Sägackerweg 14) abgegeben werden. Kühlgeräte werden nicht angenommen und müssen im Regionalen Abfallzentrum in Neustadt abgegeben werden.



Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstelle in Schluchsee

Öffnungszeiten ab 21. April 2023:

Freitag: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten ab Mai 2023:

Mittwoch: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 11:00 Uhr - 12:00 Uhr und
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

RAZ Hochschwarzwald (Regionales Abfallzentrum)

Gewerbestraße 16, 79822 Titisee-Neustadt

Öffnungszeiten

Tag	Uhrzeit	Letzter Einlass
Montag	09:00 - 15:00 Uhr	14:45 Uhr
Dienstag	09:00 - 15:00 Uhr	14:45 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	12:00 - 18:00 Uhr	17:45 Uhr
Freitag	12:00 - 18:00 Uhr	17:45 Uhr
Samstag		
(nur ungerade KW)	09:00 - 13:00 Uhr	12:45 Uhr

MITTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte machen Sie weiterhin von Terminvereinbarungen Gebrauch!

Den jeweiligen Ansprechpartner finden Sie unter <http://www.gemeinde-schluchsee.de/Rathaus/Schluchsee-Verwaltung/Ansprechpartner>



Zur Unterstützung unseres Bauhofteams suchen wir für den Zeitraum von Mai 2023 bis einschließlich August 2023 einen

Gartenbauhelfer (m/w/d)
auf Minijob-Basis (520,- Euro)

Ihre Aufgaben:

- Pflege von Grünanlagen
- Ein- und Umtopfen von Pflanzen
- Pflanzenbewässerung
- Mähen von Rasenflächen

Ihr Profil:

- Erste Erfahrungen in der Gartenarbeit und Grünpflege von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- Handwerkliches Geschick

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte bis zum **12.04.2023** an das: **Bürgermeisteramt Schluchsee, Fischbacher Straße 7, 79859 Schluchsee** oder per E-Mail an zolg@schluchsee.de

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unser Bauhofleiter Herr Norbert Lewke unter der Telefonnummer 0 76 56 / 554 oder Frau Sabine Zolg vom Personalamt unter der Telefonnummer 0 76 56 / 77 24 gerne zur Verfügung.

Rettungsübung der DRF Luftrettung Station Freiburg am 14./15.04.2023

Am 14./15. April 2023 wird der DRF Luftrettung Station Freiburg im Bereich des Schluchsees eine Rettungsübung durchführen.

Es handelt sich dabei um unsere halbjährlich erforderlichen Trainings im Hubschrauber- / Seilwindenbetrieb in Zusammenarbeit mit der Bergwacht Schwarzwald.

Dazu wird am Unterkrummenhof einen Start- und Landeplatz eingerichtet. Das Aufnehmen und Ablassen von Personen wird im Gebiet Klettersteig „Katharinenfluh“ durchgeführt.

Der entsprechende Flugbetrieb findet in der Zeit zwischen 08:30 und 16:00 statt. In dieser Zeit wird mit einer entsprechenden Geräuschentwicklung zu rechnen sein, die u.U. auch in der Gemeinde Schluchsee wahrzunehmen sein wird.

Ebenfalls sind zur Trainingsdurchführung Fahrten mit Kfz zwischen Katharinenfluh und Unterkrummenhof notwendig.

Vorträge und Referenten

- **Radonlabor des KIT**
Dipl.-Ing. (BA) Christian Naber, Abteilungsleiter der Dosimetrielabore
- **Erfahrungen bei der Radonsanierung komplexer Gebäude**
Prof. h. c. Dr. rer. nat. habil. Bernd Leißring, ö. b. u. v. Sachverständiger für Radiologische Messungen, Radon und Radonenschutz, Bergtechnisches Ingenieurbüro GEOPRAX GbR, Chemnitz
- **DIN 18117-2 „Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonenschutz“: Aktueller Stand und Ausblick**
Dipl.-Ing. Roland Strubbe, Obmann DIN-Normenausschuss „Radongeschütztes Bauen“
- **DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“: Regelungsgegenstand, Einwirkungen an Abdichtungen und Feuchteschutz ohne genormte Abdichtungen**
Prof. Matthias Zöller, Honorarprofessor in Bauschadensfragen am KIT
- **DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“**
Dr.-Ing. Christoph Alfes, Leiter Forschung Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.
- **Vorstellung der DIN 1946-6 „Lüftung von Wohngebäuden“**
Dipl.-Ing. Claus Händel, Geschäftsführer Technik Fachverband Gebäude-klima e. V., Obmann DIN-Normenausschuss „Wohnungslüftung“

Radon-Forum Baden-Württemberg: Vernetzen, Bauen, Schützen

Beitragsfreie Fachtagung in Präsenz am 21. Juni 2023 am KIT Karlsruher Institut für Technologie, Campus Nord in Eggenstein-Leopoldshafen

Das Radon-Forum Baden-Württemberg der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ist ein Netzwerk rund um das Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“. Die diesjährige Fachtagung bietet Expertinnen und Experten aus der Bauwirtschaft praxisrelevante Vorträge sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und Diskussionen. Die Fachtagung findet in diesem Jahr erstmals in Präsenz statt.

Termin und Anmeldung

Die Fachtagung zum Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“ findet statt

**am Mittwoch, dem 21. Juni 2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr
am KIT Campus Nord**

**Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt
Eggenstein-Leopoldshafen.**

Interessierte können nicht nur von den Vorträgen profitieren, sondern auch selbst ihr Leistungsspektrum und ihre Produkte im Bereich „Schutz vor Radon“ vor Ort präsentieren. Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite <https://radon-forum.lubw.de/>

Zielgruppe der Fachtagung sind:

- Bau- und Handwerksunternehmen
- Architektur- und Planungsbüros
- Öffentliche und private Immobilienverwaltungen
- Fachbehörden
- Radonfachleute

Themen

Am Vormittag beschäftigen sich die Vorträge mit der Messung von Radon durch anerkannte Stellen und mit der Radon-Sanierung von komplexen Gebäude. Ein eigener Themenblock widmet sich am Nachmittag anerkannten Regeln der Technik im Bauwesen. Der Schutz vor Radon berührt verschiedene Fachbereiche des Bauwesens. Die Art des verwendeten Betons, die Abdichtung von erdberührten Bauteilen sowie die Lüftung des Gebäudes beeinflussen das Eindringen von Radon.

Hintergrundinformation

Radon in Baden-Württemberg

Im Jahr 2021 wurden Radonvorsorgegebiete durch das Umweltministerium Baden-Württemberg auf Gemeindeebene festgelegt. In den entsprechenden Gemeinden gelten gesetzliche Regelungen bei der Errichtung von Neubauten und für Arbeitsplätze. Doch Radon kommt überall vor, auch außerhalb der Vorsorgegebiete.

Radon und Gesundheitsschutz

Radon ist ein nicht wahrnehmbares, radioaktives Gas. Es entsteht beim natürlichen Zerfall von Uran im Boden. Es kann über undichte Stellen in Gebäude eindringen und sich in Innenräumen anreichern. Radon gilt als eine der häufigsten Ursachen für Lungenkrebs. Der Gesetzgeber hat Regelungen zum Schutz vor Radon geschaffen und einen Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft (Bq/m^3) für Radon in Innenräumen festgelegt. Nur Messungen schaffen Klarheit über die Konzentration von Radon in einem Gebäude. Daher wird grundsätzlich empfohlen, Radon zu messen. Als Bewertungsmaßstab der Messergebnisse dient der gesetzliche Referenzwert.

Radonvorsorgegebiete

Seit dem Jahr 2020 weisen die Bundesländer Radonvorsorgegebiete aus. Das sind Gebiete, in denen mit höherer Wahrscheinlichkeit als im Bundesdurchschnitt der Referenzwert für Radon in Innenräumen überschritten wird. Dort gelten besondere gesetzliche Pflichten bei der Errichtung von Gebäuden sowie für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Bei Neubauten muss der Schutz vor Radon umgesetzt werden. Aber auch bei einer energetischen Sanierung sollte das Thema Radon im Blick behalten werden, da bauliche Maßnahmen an Bestandsgebäuden die Radonmenge in einem Gebäude erhöhen können.

Weitere Informationen zum Thema Radon erhalten Sie bei der Radon-Beratungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter www.radon-lubw.de.

BREITBAND



Infobrief Nummer 58 v. 10.03.23

Kurzer Überblick: Status und wie geht es weiter?

1. Tiefbauarbeiten:

Fa. Staller, Grafenhausen ist der Auftragnehmer für die Fortsetzung der Tiefbauarbeiten nach Insolvenz Stark Energies. Im ersten Bauabschnitt erfolgen Lückenschlüsse in Schluchsee Ort, Aha und Blasiwald, danach Unterfischbach und Fischbach. Aufnahme der Arbeiten Mitte April 23, sofern es die Witterung erlaubt. Parallel wird (ebenso witterungsabhängig) eine Kolonne mit Arbeiten im unbefestigten Bereich beginnen.

2. Einblas- und Spleißarbeiten:

Auch während der Wintermonate arbeitete die Fa. STW, insbesondere im POP Gebäude und den Verteilerschächten. Sofern die Witterung es zulässt, werden in KW 14 notwendige Steckschüsse bearbeitet. Geplant ist, dass ab April/Anfang Mai 2023 für 5 Schächte die Meldung „ready for service“ an den Betreiber, die Fa. Stiegeler gehen kann. Hier handelt es sich um Schächte im Bereich von Schluchsee West (Sägackerweg, Teile Wolfsgrund und Bergacker), sowie im Ortskern Eschenweg und Lindenstraße. Weitere Schächte folgen sukzessive.

3. Beratungstermine mit Fa. Stiegeler:

Sobald das Datum eines Beratungstermins im Rathaus Schluchsee feststeht, wird dieser in der Rundschau sowie auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Bezüglich der Terminkoordination zwischen Hauseigentümern und der Fa. STW verweisen wir auf die bisherigen Mitteilungen in der Rundschau bzw. auf die Homepage der Gemeinde.

Bitte helfen Sie mit, dass die Arbeiten bei Ihnen im Haus ausgeführt werden können. Alles weitere Wissenswerte rundum um das Projekt Breitband finden Sie auf: <http://www.gemeinde-schluchsee.de/Rathaus/Breitband>.

Ihr Team Breitband Schluchsee

Generalversammlung Feuerwehr Schluchsee

Die Abteilungen Blasiwald, Faulenfürst, Schönenbach und Schluchsee lädt hiermit zur 1. Gemeinsamen Generalversammlung am Gründonnerstag, 06.04.2023 im Kurhaus Schluchsee ein.

Tagesordnung:

19.30 Beginn der Versammlung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Jugendfeuerwehr
4. Bericht der Altersmannschaft
5. Berichte Abt. Blasiwald: 1.Kommandanten 2. Schriftführers 3. Kassierers 4. Kassenprüfer
6. Berichte Abt. Faulenfürst: 1.Kommandanten 2. Schriftführers 3. Kassierers 4. Kassenprüfer
7. Berichte Abt. Schönenbach: 1.Kommandanten 2. Schriftführers 3. Kassierers 4. Kassenprüfer
8. Berichte Abt. Schluchsee: 1.Kommandanten 2. Schriftführers 3. Kassierers 4. Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des Kommandos Abt. Blasiwald
10. Entlastung des Kassierers und des Kommandos Abt. Faulenfürst
11. Entlastung des Kassierers und des Kommandos Abt. Schönenbach
12. Entlastung des Kassierers und des Kommandos Abt. Schluchsee
13. Übertritte/ Neuaufnahmen
14. Beförderungen
15. Neuwahlen Abt. Schluchsee
16. Grußworte des Kreisbrandmeisters und Ehrungen
17. Grußwort der Gäste
18. Wünsche und Anträge
19. Schlusswort

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Kaiser
Kommandant FW Schluchsee

Jugendfeuerwehr Schluchsee

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet statt am **Montag, den 27.03.2023, um 18:00 Uhr**

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Donnerstag, 06.04.2023
19.30 Uhr Kurhaus Schluchsee
Generalversammlung

Dienstag, 18. April 2023
19.00 Uhr Gerätehaus, Ausschusssitzung

Dienstag, 25. April 2023
19.00 Uhr Gerätehaus, Brandbekämpfung

Wir wünschen allen Kameraden*innen ein schönes Osterfest



KINDERGARTEN

KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS SCHLUCHSEE



Der kath. Kindergarten St. Nikolaus in Schluchsee sucht baldmöglichst eine

**Stellv. Kita-Leitung w/m/d (100%)
und Erzieher/in w/m/d – unbefristet -**

Als ständige stellvertretende Leitung unterstützen Sie die Einrichtungsleitung in konzeptionellen, organisatorischen und personellen Fragen. Sie führen selbständig Aufgaben im Bereich Kinderschutz und Qualitätsmanagement durch und haben ein Auge für die Gesamteinrichtung und das Team.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann lernen Sie uns bei einer Hospitation kennen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen:

- Eine tarifliche Bezahlung entsprechend TVSuE in EG S13 und weiteren Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt und Kinderzulage
- Eine Leitungsfreistellung im Umfang von 7,8h/Woche.
- Eine offene Teamkultur mit viel Raum für neue Ideen
- Unterstützung durch Geschäftsführung und Fachberatung
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Führungskräftecoaching und Supervision
- Betrieblicher Gesundheitsschutz
- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub und Regenerationstage
- Jobradleasing und freie Getränke
- HANSEFIT und Zuschuss zur Regiokarte

Weitere Infos erhalten Sie unter
 07661/90 34-70 oder unter:
www.vst-stegen.de, Rubrik Jobbörse



ORTSVERWALTUNG SCHÖNENBACH



Öffnungszeiten Hallenbad und Sauna:

Sonntag und Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	15.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten werden zusätzlich Kinder-Schwimmkurse und Aquafit-Gymnastik angeboten.
 Weitere Infos unter <http://www.gemeinde-schluchsee.de/Freizeit/Hallenbad-Schoenenbach>
 Telefon: 07747/511
 Das Telefon ist nur während der Öffnungszeiten besetzt!

BEHÖRDLICHE MITTEILUNGEN

Zur Stuttgarter Erklärung der kommunalen Spitzenverbände für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie die letzten Jahre in Ihren Städten und Gemeinden beobachten konnten, wurden zahlreiche Anstrengungen seitens Ihrer Kommune und aus der Zivilgesellschaft heraus unternommen, um geflüchteten Menschen hier in unserem Landkreis Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen. In Kooperation mit unserem Landkreis ist es uns auch gelungen, die letzte Flüchtlingskrise zu bewältigen.

Allerdings wurde nun Anfang März den Städten und Gemeinden im Landkreis mitgeteilt, mit welchen weiteren Zuweisungen von Flüchtlingen zu rechnen ist. Aufgrund der uns genannten Zahlen, der fortwährenden Belastungen aus der Flüchtlingskrise 2015/2016 sowie der weiteren Herausforderungen, die auf kommunaler Ebene gelöst werden sollen (Klimawandel, Arbeitskräfte-mangel usw.) war unter der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern des Landkreises nicht mehr von einem „Wir schaffen das!“ die Rede, sondern vielmehr vom Gegenteil. Vorbote dieser außer-gewöhnlichen Herausforderung war die Notunterbringung von Flüchtlingen in der Kreissporthalle in Kirchzarten. Nun kommt dieser Druck bei allen Städten und Gemeinden, bei uns vor Ort an.



Was wir in dieser Situation brauchen, ist einerseits die weitere Unterstützung unserer Bürgerin-nen und Bürger sowie beherrschte Entscheidungen in den Gemeinderäten unseres Landkreises. Andererseits benötigen wir im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, in Baden-Württemberg und in ganz Deutschland eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik, wie sie in der Stuttgarter Erklärung der kommunalen Spitzenverbände mit einem 12-Punkte-Plan skizziert ist. Insbesondere in Stuttgart, Berlin und Brüssel ist eine stärkere Ausrichtung an den Sachzwängen geboten und die Umsetzung parteipolitischer Dogmatik dem unterzuordnen. Dementsprechend bekennen sich unsere Bürgermeisterin und Bürgermeister zu diesen Forderungen, die wir Ihnen über Ihr Amtsblatt zur Kenntnis bringen möchten.

Für den Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald

Ihr
 Dr. Christian Ante
 Kreisverbandsvorsitzender



Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunalen Landesverbände:

Baden-Württembergische Kommunen legen 12-Punkte-Plan für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik vor – Gemeinsame „Stuttgarter Erklärung“ der Kommunalen Landesverbände

Baden-württembergische Gemeinden, Städte und Landkreise haben im letzten Jahr mehr als 180.000 geflüchtete Menschen aus der Ukraine und aus anderen Staaten aufgenommen. Zu Beginn war dies noch getragen durch eine große Bereitschaft der Zivilbevölkerung, dazu Wohnraum und Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Zugleich haben die Kommunen ihre Aufnahmekapazitäten vervielfacht. Doch alle verfügbaren Aufnahme- und Unterkunftskapazitäten sind nun belegt darauf weisen die Kommunen seit vielen Wochen hin. Hinzu kommt die Tatsache, dass auch die personellen und räumlichen Integrationskapazitäten nahezu vollständig erschöpft sind. Das Dilemma zwischen der humanitären Pflicht zur Aufnahme der geflüchteten Menschen und dem, was faktisch ermöglicht werden kann, wird immer größer.

Dazu erklären der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Landrat Joachim Walter (Tübingen) und der Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (Mannheim):

„Als bürgernächste Ebene ist es leider wiederholt notwendig, dass die Kommunen in ihrer Verantwortung für das Gelingen vor Ort ein klares Signal an die Bundespolitik senden: Es ist dringend notwendig, eine realitätsbezogene Migrations- und Flüchtlingspolitik umzusetzen. Dazu braucht es Gesetzgeber und Regierung, sowie im Besonderen das Bewusstsein der Politik für die angespannte Situation in den Kommunen. Die ‚Stuttgarter Erklärung‘ soll dies deutlich zum Ausdruck bringen.“

Die Rückmeldungen aus den Gemeinden, Städten und Landkreisen sind klar: Um auch zukünftig eine verantwortliche Aufnahme und Integration von Ukrainern als auch bei den Asylbewerbern in den Kommunen vor Ort leisten zu können, muss die nationale und die europäische Flüchtlings- und Migrationspolitik weiterentwickelt werden. Wir brauchen eine **Konsequenz in beide Richtungen** – sowohl ein Fördern und Einfordern von Integration der Menschen mit Bleiberecht als auch eine Rückführung der Nicht-Bleibeberechtigten. Dazu bedarf es dringend einer **gelebten Solidarität innerhalb Europas** auch beim Thema Verteilung.“

„Mit dem Instrument der **nationalen Ankunftscentren** soll der Bund operativ Verantwortung in der Aufnahme nach Deutschland Geflüchteter übernehmen. Dort könnten die Geflüchtete erkennungsdienstlich behandelt und registriert werden, die Bleibeperspektive von Asylsuchenden im Rahmen eines schnellen Prüfverfahrens überprüft und nur Personen mit Bleibeperspektive an Länder und Kommunen weiterverteilt werden. Dies bedeutet jedoch klar, dass der Bund die Rückführung von Asylsuchenden ohne Bleibeperspektive konsequent rückführen muss und die bilateralen Rückführungsabkommen ausweiten soll.“

Der **12-Punkte-Plan für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik „Konsequenz in beide Richtungen“** schlägt folgende Maßnahmen vor:

- Europaweit gleichmäßige Verteilung
- Harmonisierung der Integrations- und Sozialleistungen innerhalb der EU
- Nationale Ankunftscentren zur erkennungsdienstlichen Behandlung und Registrierung
- BAMF-Antragsstrecken zur schnellen Klärung von Aufenthaltschancen (24-Stunden-Verfahren)
- Rückführung der Personen ohne Bleibeperspektive direkt aus den nationalen Ankunftscentren
- Ausweitung der bilateralen Rückführungsabkommen mit Herkunftsländern
- Weiterverteilung von Asylbewerbern auf die Bundesländer nur mit Bleibeperspektive
- Verbindliche Integrationsmaßnahmen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung
- Vollständige Kostenerstattung für kommunale Aufwendungen
- Mehr Wohnraum, mehr Kitas, mehr Integration
- Durch Standardabbau und Entbürokratisierung Personalnot beheben
- Arbeitsmigration bedarfsgerecht weiterentwickeln

Nähere Ausführungen zu den 12 Punkten finden Sie auf unserer Homepage: www.gemeinde-schluchsee.de

LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD



Online-Infoveranstaltung „Umstieg auf das E-Auto“

Elektromobilität spielt eine immer größere Rolle bei der Verkehrswende. Die Anzahl der neu zugelassenen Elektrofahrzeuge steigt von Jahr zu Jahr an. Es herrscht jedoch immer noch Unsicherheit bei den Themen Lademöglichkeiten, Reichweiten und Klimafreundlichkeit von E-Autos.

Am Donnerstag, den 20. April 2023 gibt es von 19:00 bis 20:30 Uhr gibt es in einer Online-Veranstaltung einen Überblick über die Grundlagen der E-Mobilität und Fördermöglichkeiten. Den Impulsvortrag hält Lena Jäggle von der endura kommunal GmbH als Ansprechpartnerin für das Thema E-Mobilität im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Es geht dabei um Themen wie: Ist das E-Auto wirklich klimafreundlicher, welche E-Auto-Modelle gibt es und wie hoch sind die Reichweiten, worauf sollte man generell beim Kauf achten, was kostet ein Ladevorgang und welche Zahlungsmöglichkeiten gibt es, welche Wallbox brauche ich zum Laden oder welche Fördermöglichkeiten gibt es.

Eine Anmeldung ist im Internet unter www.lkbh.de/e-mobil möglich. Die Zugangsdaten werden nach der Registrierung zugesandt.

Infobox:

Eine Anmeldung ist auch unter folgendem QR-Code möglich:



REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG



BIOSPHEREGEBIET SCHWARZWALD



Biosphärengebiet Schwarzwald – Bürgerbeteiligung Säule Landnutzung

Einladung zur Veranstaltung „Informationen und Tipps zur Privatwaldbewirtschaftung im Biosphärengebiet“

Termin: Mittwoch, 26.04.2023 von 19.00-21.30 Uhr

Ort: Kurhaus Bernau, Am Kurpark 5 79872 Bernau im Schwarzwald

Informationen und Anmeldungen bis zum 21.04.23 an:

Mira.Heinken@rpf.bwl.de oder unter 07673-889 402 4375

Nach einer kurzen Einführung seitens des Säulenvorstandes und der Biosphären geschäftsstelle sind folgende Vorträge geplant:

1. **Rechte und Pflichten eines Privatwaldbesitzers** (Dr. Manuela Bacher-Winterhalter, Biosphärengebiet Schwarzwald)
2. **Waldwirtschaft im Klimawandel** (Wolfgang Steier, Bernau)
3. **Schwierigkeiten und Möglichkeiten des Holzverkaufs im Kleinprivatwald** (Benedikt Debes, Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau)

Im Anschluss an die Vorträge sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen sich bei einer Diskussionsrunde auszutauschen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ihr Säulenvorstand und Ihr Fachbereich Landnutzung

POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG



DIE POLIZEI INFORMIERT (Teil 11):

Verlust der Debitkarte – Darum sollten Sie Anzeige bei der Polizei erstatten!

Das Bezahlen erfolgt nicht nur kontaktlos, sondern in der Regel auch **ohne die Eingabe der PIN**. Doch so können auch Taschendiebe ohne Ihre persönliche Identifikationsnummer mit Ihrer Karte im Einzelhandel bezahlen.

Was ist also zu tun, **wenn die Debitkarte (Girokarte, ehem. EC-Karte) gestohlen wird oder verloren geht?**

Transaktionen über kontaktlose Zahlungsvorgänge basieren in der Regel auf dem elektronischen Lastschriftverfahren – dem sogenannten „Bezahlen mit Unterschrift“. Eine PIN zur Autorisierung der Zahlung ist dabei nicht notwendig.

Deshalb sollten Sie bei Diebstahl oder Verlust Ihrer Zahlungskarten schnell handeln, Ihre Karte bei der Bank sperren und auch eine Anzeige bei der Polizei erstatten. Denn die Polizei kann über das computergestützte System **KUNO Ihre Debitkarte für das elektronische Lastschriftverfahren sperren**.

Wenn Ihre EC-Karte gestohlen wurde

- Sperren Sie ihre Karte unmittelbar bei Ihrer Bank/Sparkasse oder über den **zentralen Sperrnotruf 116 116**
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei und veranlassen Sie eine **KUNO-Sperrung**
- **Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge** auf Unregelmäßigkeiten

Wie funktioniert eine KUNO-Sperrung?

Die Polizei meldet die Daten Ihrer abhanden gekommenen Debitkarte (Bankleitzahl, Kontonummer bzw. IBAN und Kartenfolgenummer) dem Kooperationspartner des Einzelhandels. Von dort werden diese Daten an die dem KUNO-Sperrsystem angeschlossenen Einzelhandelsgeschäfte weitergeleitet. **Nur so ist Ihre Karte auch für das Lastschriftverfahren (Bezahlen mittels Karte plus Unterschrift) gesperrt!**

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

KATH. SEELSORGEEINHEIT ÖSTLICHER HOCHSCHWARZWALD



Kirchplatz 6, 79859 Schluchsee Tel.: 07656/240
E-Mail: schluchsee@kath-hochschwarzwald.de

Öffnungszeiten:
mittwochs und freitags von 9.00-11.00 Uhr

Weitere Informationen: www.kath-hochschwarzwald.de

Freitag, 07.04.2023 - Karfreitag

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (S) mit dem Kirchenchor

Samstag, 08.04.2023 - Karsamstag

20:30 Uhr Feier der heiligen Osternacht (O) mit Osterspisen-
segnung

Sonntag, 09.04.2023 - Ostersonntag

17:30 Uhr Rosenkranz

Montag, 10.04.2023 - Ostermontag

10:30 Uhr Blasiwald, Heilige Messe (O)

Dienstag, 11.04.2023

10:30 Uhr Haus Wiesengrundpark, Heilige Messe (S)

Mittwoch, 12.04.2023

17:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LENZKIRCH-SCHLUCHSEE



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07653-1660
Homepage: www.ev-kirche-lenzkirch.de
Mail: lenzkirch-schluchsee@kbz.ekiba.de

6. April 2023 bis 16. April 2023

Gründonnerstag, 6.4

19.00 Agapemahl Schluchsee

Bitte eine Kleinigkeit zum Essen (nur jeweils für sich selbst- wir teilen dann) mitbringen

Karfreitag, 7.4.

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Lenzk.

Samstag, 8.4.

20.30 Osternacht Schluchsee mit der Trachtenkapelle Blasiwald, anschl. kleiner Umtrunk

Ostersonntag, 9.4.

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst Lenzk.

Ostermontag, 10.4.

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Schluchsee

Sonntag, 16. 4.

10.30 Gottesdienst in Lenzk.

Ökum. Friedensgebet

Mittwochs 17.30 kath. Kirche Schluchsee

Gemeindebrief

Der Gemeindebrief ist da und wird in diesen Tagen verteilt. Danke! an alle Austrägerinnen besonders an die Konfirmanden und die ehemaligen Konfis!

Wir wünschen Ihnen gesegnete Festtage!

JEHOVAS ZEUGEN

Einladung zu unseren Zusammenkünften

Ort: Königreichssaal Jehovas Zeugen
Bahnhofstr. 5b, 79848 Bonndorf

Donnerstag, 06.04.2023

Es findet keine Zusammenkunft statt.

Sonntag, 09.04.2023, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“
Die Bibel macht überraschend genaue Aussagen darüber, was Gott von Christen erwartet. Erfahren Sie, auf welche Lebensbereiche sich das auswirkt.

Weitere Infos finden Sie auf www.jw.org oder rufen Sie unverbindlich unter 07703 – 8685 an.

ADVENTGEMEINDE TITISEE-NEUSTADT

Bahnhofstr. 12
79822 Titisee-Neustadt
<https://adventgemeinde-titisee-neustadt.de/>

Samstag 9.30 Uhr: Bibelstudium:

In diesem Quartal Thema : Die Botschaft der Drei Engel, wichtige Informationen für unsere Zeit.

Weitere Infos : Gemeinde Neustadt ;HOPE Tv : Die Bibel das Leben; Bibelgespräch Seminar Bogenhofen über Youtube.

10.30Uhr Gottesdienst, Predigt

GOTT ist da wo Menschen leben!

Christlicher Glaube heute

Gesprächsabende über kleine und große Themen des christlichen Glaubens und über Fragen die jeder mitbringen kann.

Jeden Mittwoch 20.00 Uhr Hauskreis in Löffingen, Info 07654/8151

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE TITISEE-NEUSTADT

Im Bildstöckle 8, 79822 Titisee-Neustadt
Pastor: Matthias Dobutowitsch, Tel. 07651 2753
fegtn@gmx.de • www.feg-tn.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr, auch schon gerne ab 10 Uhr zu Getränken an der Bar und Gemeinschaft.

Aktuelle Infos und weitere Angebote für die ganze Familie finden Sie auf unserer Homepage.

Gerne können Sie Anliegen an unser Gebetsteam weiterleiten.

gebetsteam@feg-tn.de

Ihre FeG Titisee-Neustadt

VEREINSMITTEILUNGEN

DRK ORTSVEREIN SCHLUCHSEE-FELDBERG



DRK Seniorengymnastik

Unsere Zeit: montags von 14.30 bis 15.30 Uhr
Unser Ort: Kurhaus Schluchsee, Tischtennisraum

Neue Teilnehmer:innen sind herzlich willkommen.
Infos sind möglich unter der Nummer: 988 106

MUSIKVEREIN TRACHTENKAPELLE SCHLUCHSEE



Foto: Musikverein Schluchsee

Unsere nächsten Probestermine:

- Montag: 03.04.; 17.04.23; 24.04.23



Wir bitten um Beachtung:

Leider fällt unser Konzert am Ostersonntag, 09. April, 10:30 Uhr, aus.

Weitere Termine:

- 21.04. / 22.04.23 Probenwochenende in Todtmoos
Wir bereiten uns musikalisch intensiv auf unser Jahreskonzert vor. Dabei pflegen wir auch unsere Kameradschaft.
- 23.04.23 Weißer Sonntag / St. Nikolaus Schluchsee
Wir begleiten unsere Erstkommunionkinder zur Kirche und spielen im Gottesdienst.
- Vorankündigung / Jahreskonzert
Wir freuen uns in diesem Jahr endlich wieder unser traditionelles Jahreskonzert am Pfingstsonntag, 27.05.23 durchführen zu können. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

gez. Marianne Kohls

WINTERSPORTGEMEINSCHAFT SCHLUCHSEE



Janosch Brugger startete bei den Zollmeisterschaften in Morzine / Frankreich und beim letzten Weltcup der Saison in Lahti / Finnland

Gleich nach der Mixed-Staffel in Falun ging es für Janosch mit dem Flugzeug nach Genf und anschließend nach Morzine in die französischen Alpen. In Morzine bzw. La Clusaz wurden in 1800 Metern Höhe die Zollmeisterschaften der Alpenländer ausgetragen.

Über 10 km in der freien Technik belegte Janosch den hervorragenden 3. Rang hinter den Franzosen Clement Parisse und Maurice Manificat.



Tags darauf wurde dann noch ein Teamsprint-Rennen veranstaltet, hier lief Janosch zusammen mit dem Biathleten David Zobel

auf den abermals hervorragenden 2. Rang.

Anschließend musste Janosch gleich wieder in den hohen Norden fliegen, von Genf ging es nach Helsinki und dann weiter nach Lahti zum letzten Weltcup-Rennen der Saison.

Janosch fühlte sich trotz des Reisetresses gut und er wollte das 20 km Massenstartrennen im klassischen Stil offensiv angehen. Er arbeitete sich in der ersten der 4 Runden a 5 km von Startplatz 36 mühevoll in die Spitzengruppe vor. Doch sein Ski war leider nicht schnell genug, denn in jeder Abfahrt wurde Janosch von der Konkurrenz überholt, was zu kräfteraubendem Arbeiten, um die Lücken wieder zu schließen führte. Das ging über die 20 km nicht gut und so kam nur der zum Abschluss ärgerliche 51. Rang heraus.

So beschließt Janosch eine durchwachsene Weltcup-Saison mit einigen krankheitsbedingten Unterbrechungen, aber auch mit einem Höhepunkt, nämlich dem Gewinn der WM-Bronzemedaille mit der deutschen Staffel, zu der wir natürlich noch einmal herzlich gratulieren!

Am Samstag, den 29. April 2023 um 18 Uhr wird Janosch von den Gemeinden Schluchsee und Lenzkirch, sowie vom Skiclub Schluchsee ein Empfang im Kurhaus Schluchsee bereitet.

Wir laden daher schon jetzt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, um Janosch und seine Bronzemedaille gemeinsam und gebührend zu feiern.

Karl-Heinz Meßmer
Skiclub Schluchsee

SCHWARZWALDVEREIN SCHLUCHSEE



175 Jahre Badische Revolution

23.04.23 Wanderung "Auf den Spuren von Friedrich Hecker"

Im April 1848 übernachteten etwa 800 Freischärler in Bonndorf, bevor sie über Lenzkirch und Äule nach Bernau zogen.

Wegstrecke: Bonndorf - Grünwald - Lenzkirch, 15 km, 200 hm

Treffpunkt: 10:00 Uhr Rathaus Bonndorf
Hinweis: Anfahrt mit privatem PKW, festes Schuhwerk, Rucksackvesper, Getränke, Wanderkleidung

Rückfahrt: mit Linienbus
Abschluss: im Kranz (Vorstellung einiger revolutionärer Lieder)

Wanderführer: Friedbert Zapf

FRAUENGEMEINSCHAFT BLASIWALD Seit 1970

Am Freitag, 24.03.2023 lud die Frauengemeinschaft Blasiwald zu ihrer Mitgliederversammlung ins Hotel Blasiwälder Hof in Blasiwald ein.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. die Bewirtung der örtlichen Patrozinien, Osterzauber, St. Martin, Suppenonntag in Verbindung mit der Erntedankfeier durchgeführt werden.

Nach zwei Jahren Pandemie, waren wieder mehr Möglichkeiten gegeben sich aktiv im Ortsgeschehen einzubringen sowie das Angebot an Aktivitäten zu erweitern. So standen unter anderem eine Busfahrt zur Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein und eine Weinwanderung in Ihringen auf dem Programm.

Der Erlös der Veranstaltungen wird stets für einen sozialen Zweck gespendet.

Unter anderem standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierbei gab es ein paar Veränderungen:

Vorstandsteam: Claudie Grabner, Anke Kaiser, Claudia Mücke anstelle von Ute Fehrenbach und Angelika Wollenzien anstelle von Ingrid Morath (37 Jahre im Amt)

Schriftführerin: Ann-Kathrin Wollenzien an Stelle von Angelika Wollenzien (2 Jahre im Amt)



Ehrungen: Rosmarie Grabner und Bärbel Isele konnten für 50 Jahre sowie Helga Modispacher für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Frauengemeinschaft beglückwünscht werden.



Ein herzliches willkommen gilt allen neu gewählten Mitgliedern der Vorstandschaft. Wir freuen uns auf eine harmonische und fruchtbare Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2023 hat sich die Frauengemeinschaft wieder einiges vorgenommen, um die Geselligkeit in Blasiwald zu bereichern.

Angelika Wollenzien
Vorstand Frauengemeinschaft

LANDFRAUEN FAULENFÜRST-BALZHAUSEN



**Liebe Mitglieder und am Verein Interessierte,
der LandFrauenverein Faulenfürst-Balzhausen lädt euch herzlich zur Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, den 19.04.2023 um 18:30 Uhr
ins „Wohners Hotel Sternen“ in Schluchsee ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Vorstands
7. Ehrungen 2023
8. Ausblick auf das neue Vereinsjahr
9. Sonstiges

Wir freuen uns auf euch!
Viele herzliche Grüße,
euer Vorstand

Neuregelung Parkraumbewirtschaftung Seebrugg

In den Jahren seit Übernahme der Flächen des Bahnhofsa-
reals in Seebrugg im Jahre 2008 konnte bisher immer kos-
tenfrei auf dem Gelände der 3 Seenbahn rechts der Bahn-
hofsstraße in Seebrugg geparkt werden. Im Sommer 2022
wurde durch die 3 Seenbahn umfangreich in die Infrastruk-
tur und auch in die Herstellung der Parkflächen investiert. Es
stehen seither deutlich mehr Parkplätze zur Verfügung, als
bisher. Diese sind im Bereich zwischen Bahnhofsgelände
und dem neu gebauten Museumsgebäude geteert ausge-
führt. Die restlichen Flächen sind mit Forstmischung ange-
legt und können ebenso vernünftig genutzt werden.

Da die 3 Seenbahn gGmbH anders als Kommunen ein ge-
meinützliches Unternehmen ist und nicht durch Steuermit-
tel finanziert wird, können wir die Parkflächen nicht mehr
kostenfrei zur Verfügung stellen. Daher haben wir uns für
die Aufstellung von Parkscheinautomaten entschieden. Die
Fläche links der Bahnhofstraße wird durch die Gemeinde
Schluchsee bewirtschaftet. Die rund 10 Plätze direkt vor
dem Empfangsgebäude stehen kostenfrei als Park + Ride
Parkplätze zur Verfügung. Weiterhin kommen im Bereich
der Flächen der 3 Seenbahn noch einmal ein paar P+R Plätze
dazu, die zeitnah ausgeschildert werden.

Um die Situation für Pendler akzeptabel zu gestalten, haben
wir uns für unsere Fläche dazu entschieden ein **14 Tages**
und ein Monatsticket einzuführen. Diese Tickets lassen
sich über die Taste für die Parkdauer lösen. Nach mehrmaligem
Drücken der Taste erreicht man die Tageshöchstdauer
mit einem Preis von 6,- mit nochmaligem Drücken der Taste
gelangt man zum 14 Tages Ticket von 20,- und dann zur 30
Tages Karte von 35,-. Diese beiden Tickets gelten jeweils ab
dem Löse Tag. Man ist also flexibel und muss nicht monats-
genau ein Ticket ziehen. An unseren Automaten kann mit
Münzgeld oder per Chip Funktion der EC Karte zahlen.
Diese Regelungen gelten ab sofort.

Rückfragen dazu bitte an: j.reichelt@3seenbahn.de



Foto: Jens Reichelt

TOURIST-INFORMATION



Tel.: 07652/1206 8500

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9-16 Uhr
Gründonnerstag: 9-17 Uhr
Karfreitag: geschlossen
Ostersamstag: 10-12 Uhr
Ostersonntag: 10-12 Uhr
Ostermontag: geschlossen

Veranstungsübersicht Schluchsee



Veranstaltung	Informationen
Frühlingsbasteln mit Marianne Donnerstag, 13.04.2023 10:00 - 12:00 Uhr	Schöne Bastelideen für den Frühling verwirklichen. Beim Frühlingsbasteln mit Marianne erleben alle Bastelkinder viel Spaß und können ihre Kunstwerke anschließend mit nach Hause nehmen. Teilnahme ab 5 Jahren. Anmeldung erforderlich bis am Veranstaltungsvortag um 16 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald, weitere Informationen unter +49 (0) 7652/1206-30

Weitere Informationen sowie Veranstaltungen in der Region unter hochschwarzwald.de/veranstaltungen.



WIR STELLEN EIN: Wanderführer (m/w/d)

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, eine der führenden Tourismus-Destinationen in Deutschland (rund 100 Mitarbeiter, 4 Millionen Übernachtungen, 5,5 Millionen Tagestouristen) sucht ab April 2023 Wanderführer (m/w/d) im Hochschwarzwald.

Weitere Informationen findest du unter www.hochschwarzwald.de/jobs.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

VERANSTALTUNGEN

28. April, 19 Uhr
Grafenhausen

Marianne Schätzle

"Es isch wies isch"

Foto: Woehrstein Singen



Nächste Fahrt: 28. April ins Hagehus nach Grafenhausen

Marianne Schätzle, kennt man von ihren legendären Merkelparodien. Heute meint sie: „Es isch wies isch“, stets dem alltäglichen Wahnsinn auf der Spur. Etwa was geht, wenn keiner ins Handwerk geht. Kommt dann der Wasserbachelor? Beginn: 19 Uhr, Eintritt: VVK 14 €, Kulturbuspreis: VVK & 3 €, Einlass: 18 Uhr.

Haltestellen:

Bonnndorf - Stadthalle
Grafenhausen - Grundschule
Löffingen - Rathaus
Schluchsee - Kurhaus
Wutöschingen - Volksbank (Wutöschingen)

Abfahrt bei Veranstaltungen

in Grafenhausen, Beginn 19 Uhr:
Bus 1: Wutöschingen 18.15 Uhr
Bus 2: Löffingen 17.50 Uhr
Bonnndorf 18.10
Schluchsee 18.25

Tickets bekommen Sie an Ihrem Ausgangsort:

Bonnndorf: Touristinfo, Martinstraße 5
Grafenhausen: Touristinfo, Hüsl 1 a
Birkendorf: Touristinfo, Schwarzwaldstraße 44
Löffingen: Touristinfo, Rathausplatz 14
Schluchsee: Touristinfo, Fischbacher Str. 7
Wutöschingen: Rathaus, Kirchstraße 5
Vesenmayer-Reisen: Bonnndorf, Spiegelstraße 20

Die folgenden Fahrten

6. Mai, Wutöschingen, Lars Redlich, Musikkabarett, "Ein bisschen Lars muss sein".
Info über weitere Kulturbusfahrten demnächst unter anderem auf den Internetseiten der Veranstalter:

Die Veranstalter sind

Folktreff Bonnndorf: www.folktreff-bonnndorf.de
Stadt Löffingen: www.loeffingen.de
Wutöschingen: Kulturring, www.klosterschuer-offeringen.de
Grafenhausen, Birkendorf, Schluchsee: Hochschwarzwald Tourismus GmbH, www.hochschwarzwald.de

Der Preis beinhaltet den Eintritt zur Veranstaltung und die Fahrt hin und zurück für 3 Euro. Die angefahrenen Gemeinden und Vesenmayer sponsern die Busfahrt.

Der Vorverkauf für die Busfahrt endet jeweils einen Tag vor der Veranstaltung um 12 Uhr.

Rückfragen zum Fahrplan bei Vesenmayer: 07703/ 303



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



AUS DER NACHBARSCHAFT

Die Stadt Titisee-Neustadt, aufstrebendes Mittelzentrum mit ca. 13.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Herzen des Hochschwarzwaldes, beschäftigt als größte kommunale Arbeitgeberin im Hochschwarzwald nahezu 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen. Wir stehen für Vielfaltigkeit und Diversität. Engagierte Arbeitskräfte, die mit uns gemeinsam die Zukunft von Titisee-Neustadt gestalten möchten, sind bei uns willkommen. Die Bürgerinnen und Bürger stehen im Zentrum unseres Handelns.

Für unser Freibad suchen wir vom 01.05.2023 bis 30.09.2023

- **Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) oder Rettungsschwimmer (m/w/d)**
- **Einen oder mehrere Kassierer (m/w/d) als Aushilfe in Teilzeit**

Weitere Infos finden Sie unter: www.titisee-neustadt.de unter der Rubrik „Karriere“

VERSCHIEDENES

Kleintierzuchtverein C 512 Bonndorf e.V.

Weiterer Impftermin für Hühner, gegen Newcastle Disease und infektiöse Bronchitis

(Die einzige Pflichtimpfung für Hühner, Wachteln und Puten)

Die Impfung gegen die für Geflügel tödliche Krankheit Newcastle Disease ist Pflicht. Doch die Halter kleiner Hühnergruppen haben Probleme, an den passenden Impfstoff zu kommen. Auf dem Markt sind nur Mittel erhältlich, die für 1000 Tiere reichen. Die Auffrischungsimpfung bzw. Neuimpfung, bieten wir alle 3 Monate an. Der nächste Impftermin ist am:

So. 30.04.2023, 8 – 9 Uhr

in Rippoldsried 12, 79865 Grafenhausen

Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser. Es dürfen nur gesunde Tiere geimpft werden.

Die kleinste Impfstoffabgabemenge, ist bis 15 Tiere ausreichend.

Eine Anmeldung für die Impfung, mit Angabe zur Anzahl der Tiere, ist erforderlich **bis 23.04.2023, an:**

Mail: metzler.anton@t-online.de

Anton Metzler Rippoldsried 12, 79865 Grafenhausen

Bei Fragen zur Impfung: 07748 919673

Für die Abholung des Impfstoffs, ist ein Behältnis wie Schraubglas oder Flasche, in der Größe 0,5L, mitzubringen.

Berufe in Uniform On -Tour

Bundeswehr, Bundespolizei, Landespolizei Baden-Württemberg und Zoll suchen Nachwuchs

Frühjahrstour der Einstellungs-/Karriereberater

Die Berufe in Uniform sind extrem spannend und vielfältig: Kein Tag ist wie der andere. Abwechslung ist selbstverständlich.

Die Chancen auf Ausbildungs- und Studienplätze sind sehr gut.

An verschiedenen Plätzen in Eurer Nähe machen die Einstellungs- und Karriereberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizei Baden-Württemberg und der Zollverwaltung Halt.

Gemeinsam stehen sie Interessierten und deren Angehörigen für Beratungsgespräche und Fragen rund um Ausbildung und

Studium, sowie zu allgemeinen Fragen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch an folgenden Terminen und Standorten:

Montag, 24.04.2023, Waldshut-Tiengen, Viehmarktplatz

Dienstag, 25.04.2023, Lörrach, Neuer Marktplatz

Mittwoch, 26.04.2023, Titisee-Neustadt, Rathausplatz

Donnerstag, 27.04.2023, Bad Krozingen, Lammplatz

Freitag, 28.04.2023, Freiburg im Breisgau, Platz der Alten Synagoge

Dienstag, 02.05.2023, Breisach am Rhein, Marktplatz

Mittwoch, 03.05.2023, Müllheim, Marktgräfler Platz

Donnerstag, 04.05.2023, Emmendingen, Marktplatz

Freitag, 05.05.2023, Waldkirch, Marktplatz

Alle Veranstaltungen finden zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Weitere Informationen auch unter:

- www.bundeswehrkarriere.de

- www.polizei-der-beruf.de

- www.komm-zur-bundespolizei.de

- www.zoll-karriere.de



DIE ALBTÄLER LAND-FRAUEN LADEN ZUR

**3. LADIES – SHOPPING - NIGHT
„FRÜHLING – SOMMER -
EDITION“**

Verkauft werden kann alles für die FRAU (Kleidung, Badekleidung, Handtaschen u.v.m.) aber eben nur für den Frühling und Sommer...!

WANN: Freitag, 12.05.2023 Verkauf ab 18 Uhr

WO: Albtalhalle Immeneich, 79837 Sankt Blasien

WIE: Du willst selbst verkaufen?

Tisch: 10 € BFF-Tisch*: 15 € (*Beste Freundin Tisch = Tisch für 2 Personen)

Du willst Deine Schätze abgeben und verkaufen lassen?

5 € Sortierpauschale für maximal 50 Teile und 15% vom Erlös für die Landfrauen

ANMELDUNG ab sofort unter landfrauen-albtal@gmx.de

**COCKTAILBAR
AFTER – SHOPPING HOUR
GRILLHÜTTE
Eure Landfrauen Albtal**

Zeit das Akkordeon abzustauben...

Nach einer Zeit der Pause suchen wir Dich als Dirigentin / Dirigenten und/oder als Mitspielerin / Mitspieler bei uns im Harmonika Club Hochfirstklänge in Saig.

Der Harmonika Club Hochfirstklänge aus Saig ist ein langjähriger Traditionsverein, der bisher ein buntes Repertoire, d.h. nicht nur traditionelle und heimatverbundene Stücke, sondern auch moderne und internationale Stücke sowie kirchliche Musik umfasste. Wir spielen aus Spaß an der Freude und die Pflege der Kameradschaft ist ein wichtiger Bestandteil im Verein.

Um neu durchstarten zu können suchen wir eine musikalische Leitung und neue Mitspielerinnen und Mitspieler, die Lust haben mit uns ein neues Programm auf die Beine zu stellen, im Rahmen von Projekten aufzutreten und die Kameradschaft zu pflegen. Wir freuen uns über jeden Kontakt!

Bei Rückfragen kannst Du Dich gerne bei unserer Vorsitzenden Michaela Keller unter 07653 960152 oder harmonika-club-saig@gmx.de melden.

Karfreitag, 07. April, 17 Uhr

Musica Crucis

Werke von J. S. Bach, G. Ramela und H. I. F. Biber
 Aline Sauter, Mezzosopran
 Daniel Hauptmann, Violine
 Johannes Götz, Orgel
 Antonia Löffler, Ekkehart Bechinger, Geistliche Impulse

Passionskonzert mit geistlichen Impulsen

Am Karfreitag, 17. April 2023, 17 Uhr findet in der Barockkirche St. Peter eine Veranstaltung zum Gedenken an den Leidensweg Jesu Christi statt. „Musica Crucis“ will die Balance zwischen Musik und Wort neu ausloten, Leid und Leidenschaft mit hoffenden Perspektiven verknüpfen.

Schon in der feinsinnigen Konzeption, noch mehr aber in der musikalischen Wirkung sind die „Rosenkranzsonaten“ eines der faszinierendsten Werke des Barock.

Biber komponierte seinen Zyklus 1678 in Salzburg, in der Musica Crucis erklingen zwei Sonaten aus dem schmerzhaften Rosenkranz, die Passion Christi wird dabei sehr eindrucksvoll musikalisch betrachtet.

Die „Sieben Worte Jesu am Kreuz“ erklingen in einer Komposition von Giuseppe Ramela im postromantischen Stil. Diese Musik schöpft aus dem Stil Liszts, kreierte aber eine ganz eigene Stimmung und verschafft so dem Text eine große Eindringlichkeit.

Die Theologin Antonia Löffler und der Direktor des Geistlichen Zentrums St. Peter Ekkehart Bechinger werden mit geistlichen Impulsen zum Verständnis und der persönlichen Meditation anregen. Die Veranstaltung dauert eine Stunde, der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung erbeten.

Ostermontag 10. April 2023, 17 Uhr

WALLFAHRTSKIRCHE AUF DEM LINDENBERG

Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik (eine Legende)

Eine Erzählung von Heinrich von Kleist
 Orgelwerke von Nikolaus Bruhns, J. S. Bach und Improvisationen
 Till Krabbe / REZITATION
 Johannes Götz / ORGEL

Am Ostermontag, 10. April 2023 um 17 Uhr findet in der Wallfahrtskirche auf dem Lindenberg ein Konzert statt. Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertes steht eine Erzählung von Heinrich von Kleist. Der Inhalt dieser Erzählung beschäftigt sich mit der Wirkmacht der Kirchenmusik:

In der legendenhaften Erzählung wird ein Wunder, das sich im Aachener Dom im 16. Jahrhundert ereignete, erläutert. Kleist beschreibt das Vorhaben von vier Brüdern aus Holland zur Zeit des reformatorischen Bildersturms, den Aachener Dom zu verwüsten. Trotz Kenntnis des Anschlages der Bilderstürmer feiern die Nonnen das Fronleichnamsfest im Dom. Die vier Brüder sind vom Gesang der Nonnen derart bezaubert, dass sie von ihrem Vorhaben ablassen. Als sich die Mutter der vier Brüder später bei der Äbtissin erkundigt, erfährt sie, dass Schwester Antonia, die Kantorin der Nonnen, zur Zeit des Gottesdienstes erkrankt und in ihrer Zelle war. Das Wunder besteht darin, dass die heilige Cäcilie, die Schutzpatronin der Kirchenmusik, anstelle der Kantorin den Gottesdienst geleitet habe.

Zur Einleitung und zum Abschluss erklingen Orgelwerke von Bruhns und Bach. Till Krabbe, em. Professor für Sprechgestaltung, wird die großartige Erzählung vortragen, Johannes Götz sorgt mit Improvisationen für eine entsprechende Stimmung. Karten zu 12 €, (erm. 8 €) zzgl. VVK über www.reservix.de, bekannten BZ-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse ab 16 Uhr

„Fachkräftemangel entwickelt sich zum größten Risiko der Wirtschaft“

IHK-Podiumsgespräch mit Expert:innen aus Politik und Wirtschaft

Der Fachkräftemangel ist omnipräsent. Ein guter Grund, um jetzt gemeinsam neue Wege zu gehen und ins Handeln zu kommen. Wie das aussehen kann, diskutierten Expert:innen aus Politik und Wirtschaft beim IHK-Podiumsgespräch am vergangenen Donnerstag in Freiburg.

Mit Blick auf 2035 werden 50.000 Fachkräfte mit berufsqualifizierendem Abschluss fehlen, so das Resultat des gemeinsamen Fachkräftemonitors der Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg. Das hinterlässt Spuren in der gesamten Gesellschaft. Denn damit gehen auch geringere Einnahmen bei Steuern und Sozialversicherung einher. Zudem gefährdet die aktuelle Fachkräftenot Deutschlands Erfolg bei wichtigen Zukunftsaufgaben: Energiewende, digitale Transformation und Infrastrukturausbau – denn für alle diese Aufgaben braucht es vor allem Menschen mit praktischer Expertise. „Der Fachkräftemangel entwickelt sich zum größten Risiko der deutschen Wirtschaft“, sagte Eberhard Liebherr, Präsident der IHK Südlicher Oberrhein, bei seiner Begrüßung zum IHK-Podiumsgespräch im Etage Tagungscenter an der Messe Freiburg.

Wie Wirtschaft, Politik und Verwaltung Synergien nutzen, sich gegenseitig helfen und gemeinsam handeln können, darum drehte sich das anschließende von Stefan Mayer moderierte Gespräch mit geladenen Expert:innen. Im ersten großen Themenblock stand dabei die berufliche Orientierung im Vordergrund. Staatssekretärin Sandra Boser (MdB) vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg betonte die Wichtigkeit der Berufsorientierung durch Praktika: „Dafür können Schulen und Betriebe beispielsweise die Praktikumswoche nutzen – die Schüler:innen können dabei an fünf Tagen fünf Betriebe kennenlernen und Erfahrung in verschiedenen Berufen sammeln.“ Damit das Angebot auch ankommt, wird es in diesem Jahr dazu einen verbindlichen Infotag für Lehrkräfte geben. „Sie sind als Multiplikatoren sehr wichtig, allerdings können wir bei etwa 2.000 weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg natürlich nicht kontrollieren, ob die Verpflichtung erfüllt wird“, räumt Boser ein. Weitere im Podium diskutierte Bausteine der Berufsorientierung waren Ausbildungsbotschafter, also aktuelle Auszubildende von Betrieben, die Jugendlichen auf Augenhöhe begegnen und praxisnah aus ihrem Arbeitsalltag berichten, sowie die Einbeziehung der Eltern als erste Ratgeber von Kindern, die beispielsweise durch Eltern-Cafés, Infomessen und Abendveranstaltungen erreicht werden können.

Anja Simon, kaufmännische Direktorin der Universitätsklinik Freiburg, die aktuell etwa 300 Auszubildende beschäftigt, betonte: „Als Arbeitgeber muss man flexibel bleiben, um seine Attraktivität zu zeigen, sei es durch eine Präsenz auf neuen Medien wie TikTok, durch kreative Imagekampagnen oder besondere Angebote. Für uns spielt zum Beispiel das Angebot der Teilleistungsbildung im Pflegebereich eine wichtige Rolle, mit diesem Angebot sprechen wir viele Alleinerziehende an.“

In der Diskussion wurde deutlich, dass selten so viel für Berufsorientierung getan wurde wie aktuell. „Was jedoch fehlt, ist der individuelle Zugang, wir müssen die einzelnen Angebote besser verzahnen und konkretisieren“, meinte Simon Kaiser, Leiter für Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Ein Manko sieht der Experte außerdem bei Gymnasien: „70 Prozent der Viertklässler wechseln aktuell ins Gymnasium und in vielen Köpfen gibt es nach wie vor den Automatismus, wenn man Abitur macht, muss man auch studieren. Hier müssen wir aktiv Alternativen aufzeigen, denn die hohe Zahl der Studienabbrüche zeigt uns, dass das nicht der einzig richtige Weg für junge Menschen mit Abitur ist“, unterstrich Kaiser.

Im zweiten Themenblock der Veranstaltung ging es um die Ausbildung. Auch hier hat sich in den vergangenen Jahren ein deutlicher Wandel ergeben: Klassische Bewerbungsgespräche und Hochglanz-Bewerbungsmappen sind heutzutage wenig gefragt, oft reicht eine Online-Bewerbung über ein Portal, die Interessierte unkompliziert sogar von unterwegs absenden können. „Viele Unternehmen setzen auch auf das Zusammenkommen – und lernen dafür die Bewerber in einem Speed-Dating vorab persönlich kennen. So kann man neben dem Fachlich-Inhaltlichen auch das Menschliche betrachten. Und inzwischen kommen sehr oft Ausbildungen zustande, weil ein Betrieb auf soziale Kompetenzen setzt und sagt: „Da hat einfach die Chemie gestimmt“, erklärte Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Freiburg und Offenberg. Für lernschwache Jugendliche bietet die Agentur für Arbeit außer-

dem Programme an, die eine Art Nachhilfe darstellen. „Hier werden sowohl die Schüler als auch die Betriebe begleitet, auch auf sozialpsychologische Weise. Dadurch lassen sich mitunter auch Ausbildungsabbrüche verhindern“, informierte Denzer-Urschel.

Auch die IHK Südlicher Oberrhein bietet ausbildungsbegleitende Beratungen an. Neben den deutschen Jugendlichen richtet sich die Beratung dort speziell an Zugewanderte und Geflüchtete – hierfür stehen zwei Fachberater zur Verfügung. Simon Kaiser: „Sie helfen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, eine passgenaue Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung zu finden und betreuen die jungen Menschen noch bis zu sechs Monate weiter, wenn sie einen Platz in einem Betrieb gefunden haben. Gleichzeitig stehen unsere Experten auch Betrieben zur Seite, wenn sie einem Zugewanderten oder Geflüchteten den beruflichen Start in ihrem Unternehmen ermöglichen wollen.“ In diesem Bereich muss die Politik dringend noch nachjustieren, gab Daniela Evers (MdL), Vorsitzende des Arbeitskreises Justiz und Migration des Landtags Baden-Württemberg zu: „Mit der Ausbildungsdundung wurde ein Kardinalfehler gemacht, durch den viele Menschen zu früh in die Ausbildung gebracht wurden. Es braucht jedoch eine längere Zeit des Spracherwerbs und der Vorqualifikation.“ Und auch in der Anerkennung vorhandener Qualifikationen sieht Evers noch viel Potenzial: „Wir brauchen mehr Tempo bei der Anerkennung berufspraktischer Erfahrung, sowohl auf Bundesebene mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz als auch auf Baden-Württemberg-Ebene, indem wir die Prozesse massiv schneller und effizienter gestalten.“

Der dritte Themenblock konzentrierte sich auf das Thema Nachqualifizierung. „Wir nehmen viel Geld in die Hand, um Beschäftigte nachzuqualifizieren und im Idealfall aus einem:un- oder angelernten Mitarbeiter:in eine:n qualifizierte:n Facharbeiter:in zu machen“, erklärte Theresia Denzel-Urschel. „Außerdem werben wir bei den Betrieben stark dafür, bei Menschen, die aus der Arbeitslosigkeit kommen, diese über einen Arbeitsvertrag erstmal in Arbeit zu bringen und dann zu qualifizieren.“ Das sei laut der Expertin auch ein Ansatz für gut besetzte Ausbildungsstellen: „Allein im vergangenen Berichtsjahr hatten wir mehr als 1.200 unbesetzte Ausbildungsstellen in der Region, daher gehen wir auch gerne auf den Erwachsenenbereich zu und schauen, ob es noch jemanden gibt, der noch keine Ausbildung gemacht hat. An der Stelle können wir erwachsenenspezifisch mit Zuschüssen ausbilden.“

Wie das in der Praxis aussehen kann, berichtete Andreas Beinroth, COO Finance & Administration der Firma Neugart in Kippenheim. „Bei uns fanden seit 2017 bereits 14 Nachqualifizierungen statt – also drei bis vier pro Jahr. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen auch im Bezug auf Mitarbeiterbindung gemacht – 13 der 14 nachqualifizierten Mitarbeiter:innen sind danach bei uns geblieben. Das tolle ist, sie sind auch richtig angekommen in ihren neuen Rollen. Sie sind jetzt als Facharbeiter:innen tätig, und für etwa ein Drittel von ihnen war es auch tatsächlich ein Karrierebooster.“ Gern würde Neugart noch mehr nachqualifizieren, doch sei der Aufwand „sehr hoch“. Beinroth: „Daher sind wir froh, dass es Stellen bei der Agentur für Arbeit und der IHK gibt, die uns unterstützen, denn aus eigener Kraft könnten wir das als Unternehmen nicht stemmen.“

„Die Fördermöglichkeiten für Nachqualifizierung sind mehr als attraktiv, allerdings müssen wir als Region auch auf uns aufmerksam machen, damit wir genügend potenzielle Teilnehmer:innen erreichen“, ergänzte Simon Kaiser. „Interessierte Fachkräfte brauchen mehr Informationen zu Region, zur Wohnsituation vor Ort sowie zur Anerkennung. Ab Mai gibt es daher ein Welcome Center, ein gemeinsames Projekt von IHK und Handwerkskammer Freiburg. Es richtet sich sowohl an Privatpersonen beziehungsweise ausländische Fachkräfte als auch an Betriebe, damit alle schnell die richtigen Ansprechpartner finden.“

JUGENDMUSIKSCHULE HOCHSCHWARZWALD



Die Jugendmusikschule Hochschwarzwald bietet:

JMLA

Theorie- Vorbereitungskurs

Kursinhalt:

Vorbereitung auf die Theorie-Prüfungen der Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze und Silber.

Anzahl der jeweiligen Unterrichtseinheiten: 12

Kosten:

Für SchülerInnen der Jugendmusikschule - **kostenfrei**

Für externe SchülerInnen - einmalig **65,- €**

Materialien:

Das Buch Musiklehre Band 1 (Bronze) oder Band 2 (Silber) von Michael Stecher ist selbst zu besorgen und mitzubringen.

Voraussetzungen:

Für Bronze: Etwa 2-4 Jahre Instrumentalunterricht

Für Silber: Etwa 4-6 Jahre Instrumentalunterricht

Termine:

Beginn: Montag, 17. April 2023

Prüfungstermin: Samstag, 29. Juli 2023

Anmeldeschluss: Montag, 03. April 2023

Der Kurs ist auf jeweils maximal 20 Teilnehmer begrenzt und wird nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Unterrichtszeiten:

Bronze: montags wöchentlich 17.30 – 18.30 Uhr

Silber: montags wöchentlich 18.45 – 19.45 Uhr

In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Beide Theoriekurse finden im **Musikraum 210 des Kreisgymnasiums Hochschwarzwald** in 79822 Titisee-Neustadt, statt.

Ansprechpartner:

Kursleiter: Fabian Müller

Tel 0176/96614932

Mail mueller.fabian88@googlemail.com

Sekretariat der Musikschule

Tel 07651/971748

Fax 07651/2064304

Mail sekretariat@ms-hochschwarzwald.de

DEUTSCHER WANDERVERBAND



Zum 100-jährigen Firmenjubiläum

LOWA Partner von „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“

2023 feiert der oberbayerische Outdoor- und Sportschuhhersteller LOWA seinen 100. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums unterstützt das Unternehmen in drei „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“ Wanderveranstaltungen für besonders Aktive.

Zum 100-jährigen Jubiläum des Outdoor- und Sportschuhherstellers LOWA in diesem Jahr wird das oberbayerische Unternehmen offizieller Partner von drei Großwanderevents der vom Deutschen Wanderverband (DWV) zertifizierten „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“. Alexander Nicolai, Geschäftsführer von LOWA: „Die „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“ und LOWA bieten Outdoorbegeisterten alles, was das Herz begehrt: ein regionales und qualitativ hochwertiges Erlebnis in der Natur.“ Insofern habe eine Partnerschaft von

LOWA und den „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“ nahegelegen.

LOWA wurde 1923 von Lorenz Wagner gegründet. In einer kleinen Werkstatt in Jetzendorf, nördlich von München, hatte er das Schuster-Handwerk von seinem Vater erlernt. Heute ist die LOWA Sportschuhe GmbH einer der bedeutendsten Outdoor-Schuhhersteller weltweit, dessen Schuhe in 80 Ländern auf der ganzen Welt vertrieben werden – und dem Standort Jetzendorf bis heute treu geblieben.

In kaum einem Metier ist der Bezug zur Umwelt so stark ausgeprägt wie in der Outdoorbranche. Auch deswegen engagiert sich LOWA seit vielen Jahren für den Erhalt der Natur. „Unsere Produkte erfüllen nicht nur hinsichtlich Form und Funktion höchste Ansprüche, sie sind auch langlebig konzipiert und dadurch recht umweltverträglich. Das gilt nicht nur für das Endprodukt – auch die Produktion muss unseren Anforderungen gerecht werden und unter fairen sowie ressourcenschonenden Bedingungen stattfinden“, sagt Nicolai. Darüber hinaus engagiert sich LOWA auf sozialer sowie kultureller Ebene und unterstützt etwa die örtliche Flüchtlingshilfe sowie ein Schulprojekt in Nepal.

Natur, Gesundheit, Engagement, Nachhaltigkeit – alles Kernwerte, für die der DWV seit 140 Jahren steht. Vor allem die Wertschätzung der nachhaltigen Wegearbeit hat LOWA bereits 2012 bewogen, eine Kooperation mit dem Deutschen Wanderverband zu starten. DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks: „LOWA unterstützt uns aktiv dabei, das ehrenamtliche Engagement der Vereine für Wandern, Wege und nachhaltigen Naturschutz sichtbar zu machen, zum Beispiel durch unsere gemeinsame Partnerschaft beim jährlichen Tag des Wanderns am 14. Mai.“ Die Geschäftsführerin freut sich deshalb sehr, LOWA zu seinem 100. Geburtstag auch als Partner für die zertifizierten „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“ gewonnen haben zu

können. „Diese Regionen entsprechen den transparenten Kriterien des DWV für eine nachhaltige Qualität für Wanderregionen, dort arbeitet ein Netzwerk aus Agierenden unter anderem aus Naturschutz, Waldbesitzenden, Tourismus und Wandernden effektiv zusammen“, so Dicks.

Konkret ist LOWA Partner des „Frankenwald Wandermarathon“ am 20. Mai 2023 in Bayerns erster „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ Frankenwald, der 48-Stunden-Wanderung „Extrem-Extrem Diemelsee/Willingen“ vom 22. bis 24. Juni in den Sauerland-Wanderdörfern und des 24-Stunden-Wanderabenteuers Edersee am 8. und 9. September in der Edersee-Region.

Ausführliche Informationen zu allen Events:
<https://www.wanderbares-deutschland.de/100-jahre-lowa>

Website der LOWA Sportschuhe GmbH: www.lowa.de

TIERSCHUTZVEREIN HOCHSCHWARZWALD E.V.



Samstag 22. 04 2023 und Sonntag 23. 04. 2023 ab 12 Uhr Flohmarkt in der Jungviehweide Löffingen

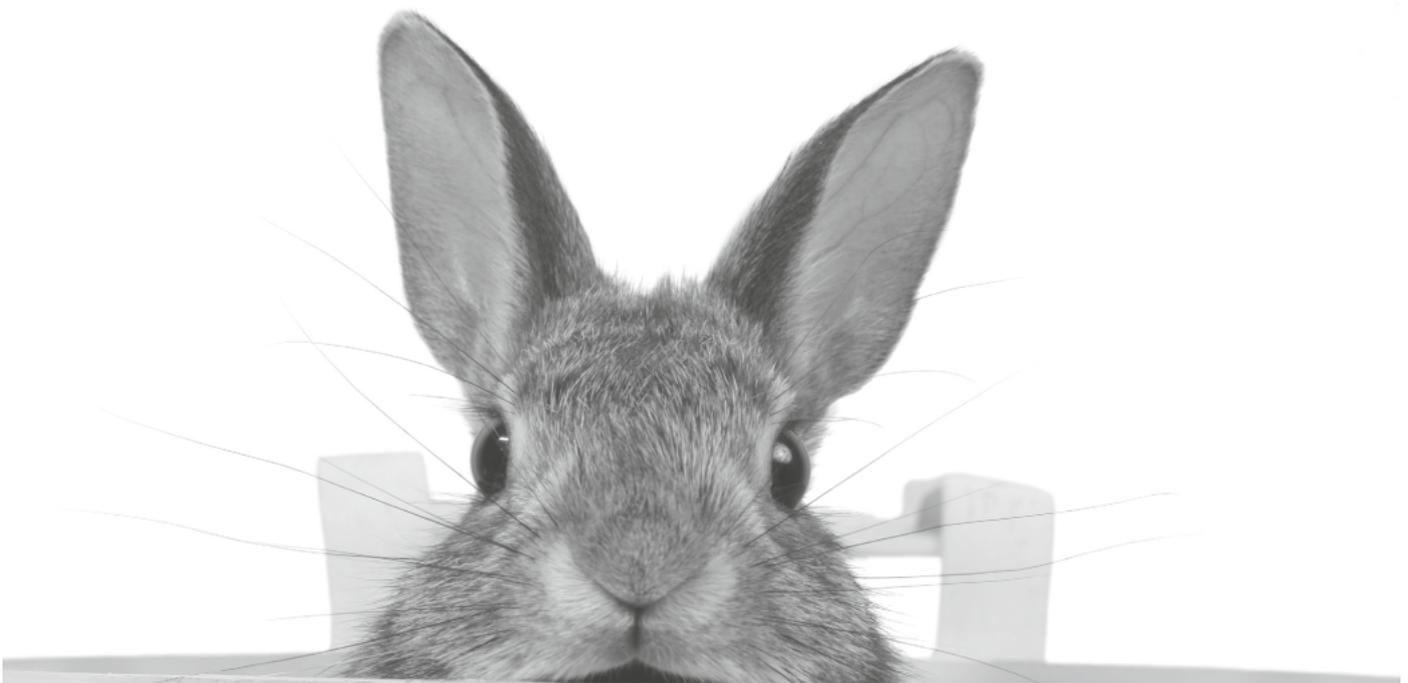
der Tierschutzverein Löffingen lädt Sie ganz herzlich zum beliebtesten Flohmarkt in die Jungviehweide ein.

Unsere Küche ist **ab 12 Uhr** für Sie geöffnet und erfreut Sie mit Getränken und leckerem Essen.

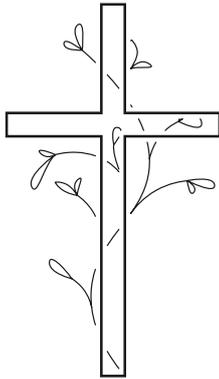
Selbstgemachte Kuchen sorgen für einen süßen Gaumenschmaus und können auch gerne mitgenommen werden.

Ab 13 Uhr erwartet Sie der vielseitige und beliebte Flohmarkt zum Stöbern und Entdecken

Eine Tombola sorgt nebenher für Spannung.



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



Traurigkeit zieht vorbei.
Die Dankbarkeit und Erinnerungen an all die schönen Momente bleiben.

FRITZ ISELE

* 13.09.1942 † 10.03.2023

Wir danken allen, ...

- ... die mit ihm lachten.
- ... die uns getröstet haben, als er von uns ging.
- ... die ihm auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben und ihn begleitet haben.
- ... die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

- Heiner Kopp für die einfühlsame und kompetente Unterstützung.
- Diakon Claus Rühle für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.
- Herrn Schweimler für die sehr persönlichen Worte der Wertschätzung.
- der Feuerwehr Schluchsee für das letzte Geleit.

Im Namen aller Angehörigen
Jörg Isele

3-Zimmer-Wohnung, DG, 80 qm

in Schluchsee ab 01.06.23 zu vermieten:

EBK, Bad/Wa&Dusche/WMA, AR, BLK, Kachelofen, FW, Stellpl.,
wenige Gehminuten bis Ortsmitte und zum See,
KM = 680,- Euro plus Nebenkosten / 2 MM Kt.
Vorabbesichtigung im April nach Absprache: wild-elke@t-online.de

Bonndorf Stadtmitt

Sehr schöne 2 Zi-Whg. 80m², gr. Küche mit Essplatz, Bad mit DU+
Wanne WC, Abstellr. Kellerr., überdachter Autostellpl. + Aufzug
zum 01. Juni zu vermieten, keine HT
Zuschriften unter Chiffre 5462 an Primo Verlag,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach



REHA-ZENTRUM ST. BLASIEN

Ziegelfeld Klinik Kohlwald Klinik Weissenstein-Klinik

Fahrer (m/w/d) auf Minijob-Basis Küchenhelfer und Personal für die Etage (Reinigung)

Wir bieten Ihnen:

- Die Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team
- Anstellung auf Minijob-Basis - 520,00 € monatlich
- Teilnahme am Mittagessen in unserer hochwertigen Küche zu einem günstigen Preis
- Eine idyllische Lage im Südschwarzwald – Arbeiten Sie da, wo andere Urlaub machen!

Ihr Aufgabengebiet

- Betriebsinterne Patientenfahrten im Umkreis von bis zu 30 Kilometern → Fahrer

Wir erwarten / Sie bringen mit

- Führerschein Klasse B → Fahrer
- Zeitliche Flexibilität
- Zuverlässige Arbeitsweise
- Pünktlichkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

E-Mail-Adresse: personal@reha-zentrum-st-blasien.de

ANSPRECHPARTNERIN

Verwaltungsleitung
Frau Anna Pfirter
Tel. 07672 999 429

KONTAKT

Reha-Zentrum St-Blasien
Johann-Rothmeier-Straße 5
D-79837 St. Blasien

www.primo-stockach.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-932 print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Praxis für Familienmedizin im Bahnhof Hinterzarten

Kerstin Murchner

Telefon: 07652-919 53 53

Hausärztliche Betreuung von Säuglingen,
Kindern und Erwachsenen
Kindervorsorgeuntersuchungen U2-U11
Jugendvorsorgeuntersuchungen J1-J2
Jugendschutzuntersuchungen
Gesundheitsuntersuchung Check-up
Hautkrebsscreening

MARTIN BOOZ

Treppen- & Holzbau GmbH

- Innenausbau
- Zimmerer und Renovierungsarbeiten
- Carports, Eingangsüberdachungen
- Dachgauben



79853 Lenzkirch • Im Binzenrain 9 • Tel. 07653/961590
Fax 07653/961591 • E-mail: martinbooz@t-online.de

PRIMO-SERVICE

ANZEIGENANNAHME

Mit Ihrer Werbung im Mitteilungsblatt bleiben Sie im Gedächtnis Ihrer Kunden. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 📠 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 ✉ anzeigen@primo-stockach.de



LUST AUF WAS NEUES?



WERDEN SIE ERZIEHER (m/w/d)

IN KINDERKRIPPE / KINDERGARTEN / WALDKINDERGARTEN BEI DER STADT BONNDORF IM SCHWARZWALD!

Wir suchen pädagogische Fachkräfte (§ 7 KitaG) für die Betreuung von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter in einer unserer sieben städtischen Einrichtungen.



Stellenanzeigen finden Sie
← hier und unter
www.bonndorf.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung empfängt:
Stadt Bonndorf i. Schw.
Katrin Amann
Martinstraße 8
79848 Bonndorf
07703 9380-64
katrin.amann@bonndorf.de



Immobilienverkauf?

Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **07720 - 85 83 90**
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich



www.primo-stockach.de

Ab 01.06.2023
suchen wir Sie!



Zuverlässige Reinigungskräfte m/w/d

für renommierte Kinderbetreuungsstätte in Schluchsee gesucht. Es erwarten Sie eine professionelle Unterstützung durch unsere Teamleitung mit 20-jähriger Berufserfahrung sowie die neuesten Reinigungsgerätschaften.

Arbeitszeiten
Mo., Mi., Fr. ab 15.30 Uhr & Di. + Do. ab 17 Uhr Minijob oder Teilzeit.
Wir bieten Ihnen eine übertarifliche Bezahlung von 15 € Brutto-Stundenlohn.

Werden Sie ein Teil unseres Teams!
Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Keifert GmbH, Meisterbetrieb Gebäudereinigung
Tel. **07664-50576** oder per Mail an.jobs@keifert.de



mesa parts
Turning into Solutions.



ERFOLG BRAUCHT MENSCHEN
Technischer Ausbilder (m/w/d)

IHRE AUFGABEN
Die Arbeitsaufgabe umfasst die operative Führung der technischen Ausbildung im Ausbildungszentrum in Abstimmung mit der Ausbildungsleitung, insbesondere die Betreuung und Unterweisung der Auszubildenden im Ausbildungszentrum, das Erstellen und Anwenden aktueller Schulungsunterlagen, die Unterstützung der Auszubildenden bei der Bearbeitung von Aufträgen und die Weiterqualifizierung und Schulung berufsfremder Mitarbeiter*innen.

IHR PROFIL
Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf (bevorzugt Industrie- oder Zerspanungsmechaniker), ausgeprägte Sozial- und Methodenkompetenz sowie Kenntnisse in Pädagogik. Gute Kenntnisse im CNC-Drehen und -Fräsen sowie gute MS-Office-Kenntnisse setzen wir voraus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Ansprechpartner: Heike Kaiser
E-Mail: bewerbung@mesa-parts.com; **Tel.:** +49 (0) 76 53 / 683-133
www.mesa-parts.com
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



DÖRFLINGER BEDACHUNG GmbH

Ganz oben mitmischen

Arbeiten, wo andere Urlaub machen.

Wir sind ein moderner, zukunftssicherer und mittelständiger Handwerksbetrieb mitten im Hochschwarzwald. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung sowie eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- Dachdeckergesellen (m/w/d)**
- Dachdeckerhelfer (m/w/d)**
- Zimmerergesellen (m/w/d)**
- Blechner/Spengler (m/w/d)**
- Auszubildende für 2023 (m/w/d)** mit eigenem Azubi-Smart-Auto

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne in einem jungen, motivierten 20-köpfigen Team arbeiten möchten, dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen gerne per Mail oder per Post an

Dörflinger Bedachung GmbH · Falkauer Str. 22
79868 Feldberg-Falkau · Tel. 0 76 55/93 20 00
f.blank@doerflinger-bedachungen.de
www.doerflinger-bedachungen.de




EXPRESSO
RESTAURANT WINEBISTRO

Wir suchen ab sofort:

- KOCH (m/w/d)**
- PIZZABÄCKER (m/w/d)**
- SERVICEKRÄFTE (m/w/d) - Festanstellung u. Aushilfen**

Wir sind das Restaurant & Winebistro EXPRESSO in Feldberg / Altglashütten und bieten unseren Gästen eine gute regionale frische Küche an. Bei uns kommt nichts aus der Tüte!

Wenn auch Sie Spaß an Ihrem Beruf haben und schon einige Jahre in der Gastronomie arbeiten, sind Sie gut aufgehoben in unserem Team.

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Ganzzahreinstellung
- 5-Tage-Woche
- Flexible Arbeitszeiten
- Weitere Aufstiegsmöglichkeiten
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bei uns.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

EXPRESSO Restaurant & Winebistro
Dreiseenbahnweg 6 - 8
79868 Feldberg
www.restaurant-expresso.de
07655 - 9339486





Erwin und Oliver Rieder



Touristik
...exzellent reisen

☎ 0761 / 76 999 522

www.er-touristik.de

Tagesfahrten ab Neustadt

- 07.05. **HELENE FISCHER** Rausch – Live – Die TOUR Stuttgart ab € 172,00
- 27.05. **Musical TINA oder TANZ DER VAMPIRE** in Stuttgart ab € 164,00
- 02.06. **Spargelessen und die Stadt Heidelberg** € 64,00
- 14.07. **BASEL TATTOO 2023** – Abendvorstellung ab € 182,00
- 09.08. Bregenzer Seebühne „**MADAME BUTTERFLY**“ ab € 192,00

Tagesfahrt ab Schluchsee - Lenzkirch – Neustadt

- 14.05. **Muttertagsfahrt** inkl. 4-Gänge-Mittagsmenü € 74,00

Mehrtagesreisen mit TAXI-Abholservice

- 04.05. 4 Tg. **Prag erleben!** UNESCO Welterbe ab € 714,00
- 10.05. 4 Tg. **Mediterrane Genüsse im Herzen der Toskana** ab € 708,00
- 21.05. 6 Tg. **Kärnten - Wörthersee I** ****Hotel direkt am See ab € 1.265,00
- 21.05. 5 Tg. **Blumenriviera - Côte d'Azur I** Hotel in Diano Marina ab € 772,00
- 28.05. 7 Tg. **Gartenreise Steiermark I** ***Wellness-Hotel ab € 1.208,00
- 21.06. 5 Tg. **Wien erleben!** mit Ausflug Burgenland ab € 728,00
- 30.06. 3 Tg. **Trier & Luxemburg erleben!** ****Hotel in Trier ab € 466,00
- 02.07.14 Tg. **Nordkap & Lofoten I** Traumziele Küstenstraße ab € 3.657,00
- 16.07. 7 Tg. **Ostseebad Warnemünde I** *****Hotel Neptun ab € 1.538,00
- 21.07. 4 Tg. **Opernfestspiel Verona I** „Barbier von Sevilla“ ab € 772,00
- 23.07. 8 Tg. **FLUSS Donau-Royal I** Passau-Wien-Budapest ab € 1.634,00
- 27.07. 4 Tg. **Kulturstädte Gent und Brügge I** ****Hotel in Gent ab € 754,00
- 04.08. 3 Tg. **Köln erleben!** I Maritim-Hotel direkt am Rhein ab € 455,00
- 11.08. 3 Tg. **ER fährt Sie I** Ladies only nach Düsseldorf ab € 389,00
- 12.09. 6 Tg. **Windischgarsten I** Wellnesshotel Dilly ab € 1.049,00

ER Touristik | Erwin Rieder GmbH & Co.KG | Zähringer Str. 333 | 79108 Freiburg

BUSREISEN ERLEBEN - GENIESSEN - NEUES ENTDECKEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Seit 1968 Bestattungen

Heinrich Kopp

Bergacker 3
79859 Schluchsee
Telefon 07656/584
Fax: 07656/1309

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BADEPARADIES SCHWARZWALD
Titisee

Freitag, 21. April 2023

Thermenabend
meets
BLUPHORIA

Tauchen Sie ein in die faszinierende Erlebniswelt von **BLUPHORIA**.

Genießen Sie wohltuende Verwöihnmente, verzaubernde Akrobatik und entspannende Sounds in stimmungsvollem Ambiente.

Online-Tickets unter
www.badeparadies-schwarzwald.de

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 15!



BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 15 erscheinen?

Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des **Ostermontag** am Montag, 10. April 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Donnerstag in der Vorwoche 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 15 spätestens am Donnerstag, 06.04.2023 im Verlag eingehen.

☎ 0 77 71 93 17-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



da'hoim Immobilien
IM HOCHSCHWARZWALD
Seit 1993

Immobilien- & Sachverständigen-Büro
Kirchgasse 3 D-79868 Feldberg
Telefon: 07655-1521

Frohe Ostern



Eff.Kl: B EnVbr (Öl) 62,6 kWh/(m²·a) mit WW

NEU GROÙE, CHICE 3,5 ZI-ETW
IN FELDBERG-FALKAU

- 100 m² Wohnfläche | Hochwertige Einrichtung | Bauj. 1913/Saniert 2001
- Herrlicher Aussichtsbalkon | Ruhige Lage
- Komplett möbliert | Mit Carport
- Als Ferien- oder Festwohnsitz geeignet

Kaufpreis: 333.000,- €
zuzüglich 3,57% Provision inkl. MwSt.

WWW.DAHOIM-IMMOBILIEN.DE

BLITZ TAXI
07703/933 8284 | info@blitz-taxi.com
www.Blitz-Taxi.com

- KRANKENFAHRTEN (Dialyse-, Strahlen- und Chemofahrten) - wir rechnen mit Ihrer Krankenkasse ab
- ROLLSTUHLFAHRTEN
- FLUGHAFENTRANSFER

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift 07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

ISELE fashion for you
MODE & STYLE

Wir sagen Dankeschön
für die tolle Resonanz bei unserer Modenschau.
Chic zu Ostern...
... wir beraten Sie gerne

SCHLUCHSEE am Kirchplatz 1, Tel. 07656 / 98 21 12

ISELE REGIONAL & FRISCH
Osteraktion 2+1

Kaufe 3 Artikel aus dem Oster-Süßwaren-Sortiment und erhalte den Günstigsten gratis!
Bis zu -33% gespart!

Frohe Ostern
wünscht Ihnen
Familie Isele & Käser
und unser ganzes Team.

Unser Frische-Tipp: gültig bis Ostersonntag 08.04. solange Vorrat reicht!

Alles für ein gewissvolles Osterfest an unserer Frischetheke:

EXKLUSIV ZU OSTERN: Frisches Zicklein aus der Region aus der Aufzucht von unserem Mitarbeiter Linus Seklak, außerdem frisches Lamm. Fragen Sie an unserer Frischetheke.

Rinderhüfte, auch als Steak	100 G	1,99
Rumpsteak	100 G	2,19
Frischland Wienerle	100 G	1,19
Landmetzgerei Gersbach		
Schinken geräuchert oder gegart	100 G	1,79
Omira Bergkäse 45% Fett i.Tr.	100 G	1,49
Franz. Tortenbrie 50% Fett i.Tr.	100 G	1,09

Mit frischen Vitaminen gesund in den Frühling:

Reichenauer Kopfsalat oder bunte Salate KL.1	Stück	1,99
Reichenauer Radieschen KL.1	Bund	1,29
Spa. Erdbeeren KL.1 / Grundpreis 1 Kg = 5,18	500 G Schale	2,59

Solange Vorrat reicht! - Alle Preise in Euro

Unsere Öffnungszeiten: Ostersonntag bis 18:00 Uhr geöffnet!